

Datenschutzanalyse LearningApps

I. Zu bewertendes Verfahren / Tool und Zweckbestimmung

LearningApps.org ist eine Plattform zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen und wird durch den Nonprofit-Verein LearningApps aus der Schweiz zur Verfügung gestellt. LearningApps wird auf Servern in Deutschland betrieben. Die Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten von EU Bürgern in der Schweiz ist durch einen Angemessenheitsbeschluss abgesichert, mit welchem für die Schweiz ein der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau festgelegt wird.

1. Betroffenengruppen deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

- Lehrende und Lernende, insbesondere, wenn sie private Endgeräte verwenden.

2. Art der Daten / Cookies / Tracking

- Nutzungsdaten also u.a. auch die IP-Adresse, sowie weitere Daten wie der Browsertyp, die aufgerufenen Seiten, die Nutzungsdauer und das Nutzungsdatum, die Geräte-ID und Diagnose-Daten.
- Notwendige Sessioncookies.

3. An der Verarbeitung beteiligten Komponenten (Systeme und Dienste sowie Prozesse)

- Beim hochladen von Bildern wird ein ebenfalls in Deutschland lokalisierter Server genutzt.
- LearningApps.org nutzt Google Analytics.
- Bei Einbindung von Audio- und Videomaterial erfolgt dies über YouTube.

II. Schutzbedarfsbestimmung

Gewährleistungsziele:

hier insbesondere Vertraulichkeit und Nichtverkettung.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Schadenshöhe:

Normal: Bei den Nutzerdaten handelt es sich zum Teil um personenbezogene Daten (IP-Adresse), deren missbräuchliche Verarbeitung den Betroffenen in seiner gesellschaftlichen Stellung oder in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen beeinträchtigen kann.

III. Ermittlung von Gefährdungen/Bedrohungen für die Verfahrenskomponenten

Bedrohungen werden anhand des Gefährdungskatalogs (IT-Grundschutz-Kompendium) ermittelt.

1. Aus der Gestaltung der Verarbeitungstätigkeit

(-)

2. Aus dem Bereich IT Sicherheit und dem organisatorischen Umfeld der Verarbeitung

Missbrauch der IP Adresse durch Verkettung der Adresse mit bereits vorhandenen Daten durch Google Analytics bzw. falls eingebunden durch YouTube. Zudem hat Google Analytics in der Vergangenheit schon einmal eine große Anzahl an personenbezogenen Daten verloren.

IV. Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit

Gelegentlich: Der Eintritt des Schadens ist möglich, er hängt von dem Verhalten Dritter (Google/YouTube) ab, das sich nicht vorhersagen lässt.

V. Auswertung:

LearningApps kann problemlos auf Endgeräten der Bildungseinrichtung genutzt werden. Eine Deaktivierung von Google-Analytics ist, solange Teilnehmende nicht zeitgleich auf einer anderen Website angemeldet sind, die von Google betrieben wird oder Google Technologien oder andere Tracking-Technologien nutzt, nicht erforderlich.

Bei einer Nutzung von Endgeräten der Einrichtung mit gleichzeitiger Anmeldung an anderen Plattformen, sollte Google Analytics deaktiviert werden.

Vor der Nutzung von LearningApps.org auf privaten Endgeräten, sollten Teilnehmende darauf hingewiesen werden, dass sie in der Datenschutzerklärung von LearningApps durch Anklicken des entsprechenden Buttons Google Analytics deaktivieren sollten.

Die Lehrenden sollten darauf hingewiesen werden, dass die Einbindung von Video- oder Audiomaterial zu erhöhten Datenschutzanforderungen führt. Die Teilnehmenden sollten zur Nutzung eines Ad-Blocker aufgefordert werden und die Einrichtung zudem erklären, dass sie nicht sicher klären kann, was der Drittanbieter (YouTube) mit den personenbezogenen Daten (IP-Adresse) macht, bzw. wozu die Daten genutzt werden.